

Stefan Panzer

„Achte auf deine Linie“: Ergebnisse zu Kurvendurchläufen im Eisschnelllauf aus der Wettkampfforschung

Summary

The present article describes results from ice speed skating in skating the curve. It was examined if athletes followed the recommendation published in the ice speed skating literature to skate the curve with a large radius when the velocity is high and with a small radius when the velocity is low. The main findings based on kinematic analysis from a combined event showed that the successful athlete did not follow the recommendation from the sport specific literature for coaches. However, at the long distance she skated the curve with a large radius but very consistently.

Zusammenfassung

In dem Beitrag werden Befunde aus der Wettkampfforschung zu Kurvendurchläufen im Eisschnelllaufen dargelegt. Untersucht wurde, ob Athletinnen den in der sportartspezifischen Literatur aufgeführten Handlungsempfehlungen folgen: bei hohen Geschwindigkeiten die Kurve mit einem größeren Radius zu durchlaufen als bei niedrigen. Gegenstand war die Untersuchung im Mini-Vierkampf. Die Ergebnisse der kinematischen Analysen zeigen, dass die Topathletin, welche als Gesamtsiegerin aus dem Wettkampf hervorging, auf allen von ihr gelaufenen Distanzen entgegen den Handlungsempfehlungen handelte. Zu konstatieren ist allerdings, dass sie auf den langen Distanzen die Kurven sehr konstant mit einem weiten Kurvenradius durchläuft.

Schlagworte: Wettkampfforschung, kinematische Analysen, Eisschnelllauf